

Die Alternativensuche bleibt ein dickes Brett

Sperrung Ortsdurchfahrt Weingarten: „Runder Tisch“ mit Teillösung und Prüfungsauftrag

Von unserem Redaktionsmitglied Matthias Kuld

Weingarten/Walzbachthal/Pfinztal. Wie geht es weiter mit dem Problemthema gesperrte Jöhlinger Straße, gesperrte Ortsdurchfahrt Weingarten? Bekanntlich gibt es in Walzbachthal Ärger, weil viele Autofahrer große Umwege in Kauf nehmen müssen, Ärger in Pfinztal gibt es, weil im Ortsteil Berghausen der ohnehin schon starke Verkehr nochmals zugenommen hat. Angesichts einer breiten öffentlichen Diskussion, die keine Lösung erkennen ließ, hat Landrat Christoph Schnaudigel zu einem „Runden Tisch“ geladen. Mit dabei Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, die Bürgermeister aus Weingarten, Walzbachthal und Pfinztal, die Stadt Bruchsal und viele Fachleute.

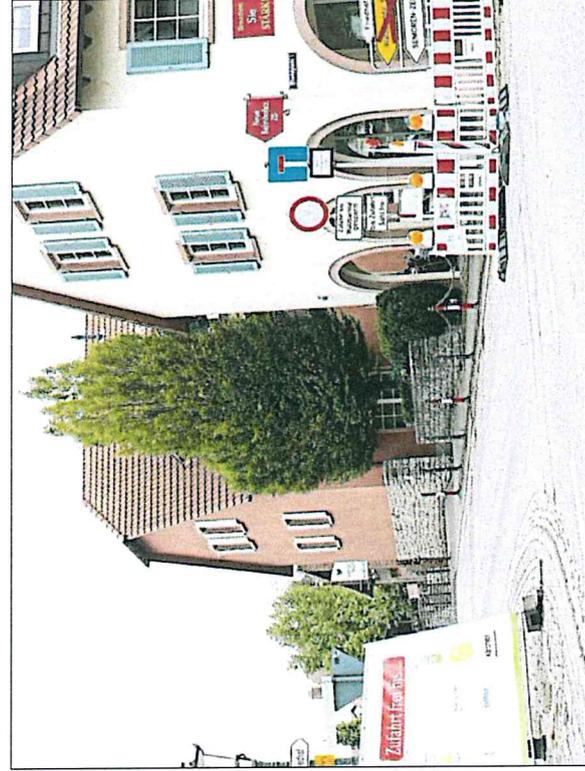
Lösung Richtung Bruchsal machbar

Und was kann jetzt heraus am Montagmittag? Das Ergebnis ist zweigeteilt. Grundsätzlich stellte sich die Frage: wohn mit dem Verkehr nach Bruchsal, wohn mit dem nach Karlsruhe? Die bisherige Lösung: Nach Bruchsal geht es von Jöhlingen aus via Bretten und Gondelsheim, nach Karlsruhe via Berghausen.

Was konnte also erreicht werden? Zunächst einmal macht Landrat Schnaudigel gegenüber den BNN klar, ist strassenverkehrsrechtlich bislang nur der erste Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten in der Jöhlinger Straße bis April 2019 genehmigt. Für die Abschnitte zwei und drei sollten neue Lösungen überlegt werden.

Was nun die Fahrtrichtung Bruchsal anbelangt, war man sich in der großen Runde offenbar einig. Es geht über die Grombacher Straße in Jöhlingen und die Siedlung Binsheim nach Obergrombach, wo sich der Verkehr weiter verteilen kann. Diese Strecke wird ohnehin schon als „Schleichweg“ genutzt. Um die Sache besser in den Griff zu bekommen, will das Landratsamt schon zeitnah eine Sperrung für den Verkehr mit mehr als 3,5 Tonnen verfügen.

Während also nördlich der Landesstraße 559 (Jöhlinger Straße) die Sache



DIE SPERRUNG der Jöhlinger Straße in Weingarten wird weiterhin heiß diskutiert. Für die kommenden Bauabschnitte soll nach besseren Umfahrungslösungen gesucht werden.

Foto: Lothar

250 000 Euro. Und irgend jemand muss die Sache managen.

In einem Wort: Erstmals offenkundig saßen alle Beteiligten an einem Tisch. Die gute Absicht, eine bessere Lösung als die bestehende zu suchen, ist gegeben.

Seit einem Vierteljahr sorgt die Sperrung der Jöhlinger Straße in Weingarten in den Nachbargemeinden Walzbachthal und Pfinztal für Unmut. Rund 8 000 Autos werden auf eine größere Umleitungsrunde geschickt. Bürgermeister Karl-Heinz Burgy und seine Kollegen Nicola Bodner fühlen sich im Vorfeld nicht ausreichend informiert und bekamen die Beschwerden der Bürger vor Ort ins Rathaus getragen. Das Problem war die verbleibende Umfahrung – die verbreit-

Verbesserungen Richtung Karlsruhe problematisch

Trotz der Erklärung ging der Ärger weiter. So weit, dass sich Landrat Christoph Schnaudigel einschaltete. Er betonte einerseits, dass er in der Sache eigentlich nicht zuständig sei. Allerdings wollte er an dem „Runden Tisch“, der aus Walzbachthal und Pfinztal gefordert wurde, mit einer Gesamtschau auf mögliche Umfahrungen an der Suche nach einer Lösung mitwirken.